
Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/001/2009/I-ATD
Einreicher:	Anhaltisches Theater Dessau Generalintendant André Bucker

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	12.01.2009				
Betriebsausschuss Anhaltisches Theater	öffentlich	21.01.2009				

Titel:

Veränderung der Struktur der Eintrittspreise des Anhaltischen Theaters Dessau ab der Spielzeit 2009/2010

Beschlussvorschlag:

Die vorgeschlagene Veränderung der Struktur der Eintrittspreise des Anhaltischen Theaters Dessau ab der Spielzeit 2009/2010 wird beschlossen.

Gesetzliche Grundlagen:	Betriebssatzung, Eigenbetriebsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt Eigenbetriebsverordnung Land Sachsen-Anhalt
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Finanzbedarf/Finanzierung:

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Fraktionsvorsitzender

beschlossen im Stadtrat am:

12.01.2009
21.01.2009

Dr. Exner
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann
1. Stellvertreter

Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Aufgrund der bisherigen Beratungen mit der künftigen Theaterleitung ab 2009/2010 wurde der beiliegende Vorschlag zur Vereinfachung der Struktur der Eintrittspreise (Kassenpreise) erarbeitet. Damit kommt die bisherige Zuordnung von Kategorien für die Inszenierungen des Repertoires und die Premieren zum Fortfall. Wie ersichtlich gibt es die klare Zuordnung der Eintrittspreise zu den Sparten und Spielstätten des Hauses.

Des Weiteren wurden die Erfahrungen mit den Vorstellungen "Theater zum kleinen Preis" gründlich ausgewertet. Dabei zeigte sich, dass diese Vorstellungen in der überwiegenden Mehrzahl von Besucherinnen und Besuchern genutzt werden, die keiner sozialen Bedürftigkeit unterliegen. Da es für den Kauf der Eintrittskarten für diese Vorstellungen keines Nachweises der sozialen Bedürftigkeit bedarf, ist damit letztendlich ein Einnahmeverlust verbunden. Deshalb wird dies nicht weitergeführt.

Weiterhin besteht die Absicht, das bisherige System des Schülerpasses mit einem Sonderticket für Schüler abzulösen. Dieses Sonderticket gilt für die Preisgruppen II bis IV und künftig auch für Premieren in den Preisgruppen II bis IV.

Die Preise und Strukturen der Abonnements des Anhaltischen Theaters bleiben unverändert.

Zur Beratung der Aspekte sozialer Bedürftigkeit wurde mit der Leiterin des Sozialamtes und der zuständigen Mitarbeiterin am 18.12.2008 ein Abstimmungsgespräch geführt. Die soziale Bedürftigkeit wird künftig durch Vorlage des Sozialpasses an den Theaterkassen nachgewiesen. Darüber hinaus wird es nach zu treffenden Vereinbarungen Sondermaßnahmen im direkten Bezug zu Einrichtungen geben, die sich auf besondere Weise sozialbedürftigen Bürgerinnen und Bürgern widmen. Des Weiteren wird durch den designierten Generalintendanten die Möglichkeit geprüft, künftig mit der Agentur für Arbeit ebenfalls gesonderte Maßnahmen zu treffen. In der Beratung mit der Leiterin des Sozialamtes gab es die Übereinkunft, künftig kontinuierlicher zusammenzuarbeiten.

Mit Beschluss des Theaterrausschusses wird der beiliegende Vorschlag zur Veränderung der Struktur der Eintrittspreise (bei Notwendigkeit mit Präzisierungen und Veränderungen) ab der Spielzeit 2009 bis 2010 für verbindlich erklärt und somit in den Publikationen für die benannte Spielzeit bereits entsprechend veröffentlicht.

Anlage 2